

Pfeffer unterm Hintern

Pepper Bike
Cross White
Pepper Disc

Testurteil: Sehr gut

Info:

Preis: 749 Euro. Gewicht: 12,6 kg (m. P.).
Farben: schwarz. Größen: 52, 57 cm
(Test: 57). Rahmen: Aluminium 6061
double butted Gabel: Suntour NCX-D,
Lockout. Scheibenbremsen: Shimano
SLX. Schaltwerk/Umwirler/Schalthebel:
Shimano SLX. Kurbel: Shimano SLX
26-36-48, Kasette: Shimano SLX 11-32.
Felgen: Ritchey Girder XC Pro 32 L. Rei-
fen: Schwalbe CX Comp 700x35.
Vorbau, Lenker, Sattelstütze: Pepper.
Sonstiges: Klingel, Pepper-Hörner
Bezugsinfos: 4Team GmbH,
Tel.: 0831-5909934,
vertrieb@pepperbikes.de



Die Scheibenbremsen sind Stand der Technik. Am Pfeffer findet man eine kraftvolle Shimano SLX Disc.

Das „White Pepper Disc“ ist im Portfolio von Pepper-Bikes das erste Crossrad mit Scheibenbremsen und kompletter Shimano SLX-Schalt-Bremsgruppe. Die SLX bietet eine aktuelle und optisch aggressive Mountainbiketechnik zum kleinen Preis. Ein Grund mehr für aktiv Radfahren, das Rad genauer unter die Lupe zu nehmen.

Rahmen und Ausstattung

Der klassische Diamantrahmen aus stabilen 6061 Aluminiumrohren ist sauber verschweißt und mit einer haltbaren Pulverbeschichtung versehen. Eine Suntour-Federgabel sorgt für Komfort auf ruppigem Untergrund und kann für den Straßeneinsatz schnell und einfach blockiert werden. Eine komplette Shimano SLX-Gruppe bietet eine aggressive Silhouette, die Robustheit einer Mountainbike-Schaltung und ein geringes Gewicht. Dank Scheibenbremsen ist das Rad auch bei garstigem Wetter sehr sicher zu bremsen. Asymmetrische Felgen bieten eine homogenere Speichen-

geometrie und somit mehr Steifigkeit und Haltbarkeit. Wer es auch mal gemütlich angehen will, der kann dank Ösen für Gepäckträger, Schutzbleche und zwei Flaschenhalter auch mal eine Wochenendtour mit Packtaschen einlegen.

Fahreigenschaften

Raus und rauf aufs Rad. Gleich am Anfang fällt die sportliche, aber trotzdem bequeme Sitzposition auf. Wer es noch bequemer haben will, setzt 3cm-Distanzscheiben (Spacer) unter den Vorbau. Vortrieb satt bietet das Rad durch einen steifen Rahmen, der nur unter sehr schweren Fahrern minimalen Flex zeigt. Für zusätzlichen Druck aufs Pedal verhelfen die mitgelieferten Hörner – exzellent, denn leider findet man diese „Fitness-Stummel“ nicht mehr an vielen Rädern. Bei der Fahrt über Stock und Stein schenken die 35er Schwalbe-Reifen vernünftigen Komfort. Dank des feingliedrigen Profils beißen sich die Reifen auch bei leicht losen Waldwegen in den Untergrund.

Die hohen Seitenstollen bieten zudem sicheren Kurvenhalt – und rollen auch auf der Straße noch gut ab. Die Federgabel dämpft Schläge sensibel ab und entlastet so Hände und Arme. Auf kurzen wie längeren Touren bequem: der Sattel mit ordentlicher Polsterung. Wer mehr Ergonomie auf langen Strecken braucht, sollte die Griffe am Pfeffer wechseln. Die Schaltung greift weich und präzise und bietet mit den 27 breit abgestuften Gängen für steile Ansteige wie auch schnelle Abfahrten immer den richtigen Gang. Toll: die sehr gut dosierbaren und kraftvollen Scheibenbremsen, die ihre volle Stärke auch bei Nässe und Matsch ausspielen.

aktiv Radfahren-Fazit

Der weiße Pfeffer in schwarzem Gewand weiß auf ganzer Linie zu überzeugen. Durch die komplette Shimano SLX-Gruppe, die tolle Funktion und dem günstigen Preis heimst es sich verdient einen aktiv Radfahren Preis-Leistungstipp ein.

Sebastian Böhm

1. Asymmetrische Felge

Die asymmetrischen Speichenbohrungen der Ritchey-Felge verbessern den Speichenwinkel auf der stärker belasteten linken Seite. Ein haltbareres und steiferes Laufrad ist die Folge.

2. Blockierhebel an der Gabel

Schnell und einfach blockiert die Gabel für schnelle Fahrten auf der Straße. So verpufft keine Energie in der federn den Front.

3. Ösen für Variabilität

Ösen für Schutzbleche, Lichtanlage und Gepäckträger erleichtern den Aufbau zum Alltags- und schnellen Reiserad.

4. Gutes Cockpit

Die Griffe bieten satten Kraftschluss zur Hand. Die Hörner bringen eine sportlich-gestreckte Sitzposition und erleichtern im Wiegetritt das Greifen am Lenker.

